

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 23 (1950-1951)

Heft: 3

Rubrik: Schweizerische und internationale Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE UND INTERNATIONALE UMSCHAU

Hilfe gegen die Folgen der Kinderlähmung

Die bei Kinderlähmung zur Heilung notwendigen Bewegungsübungen, Massagen, Bäder und andern therapeutischen Maßnahmen stellen die Erkrankten vor schwere seelische Probleme, aber auch manchmal vor untragbare finanzielle Leistungen, wozu sich eventuell noch Auswirkungen einer vielleicht lebenslänglichen Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit gesellen. In der Schweiz war es bisher nicht möglich, sich gegen die schweren Folgen einer Kinderlähmung zu versichern. Die «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft hat nunmehr zum erstenmal in der Geschichte des Versicherungswesens eine Familienversicherung gegen Kinderlähmung geschaffen, die Leistungen für Heilungskosten und Invalidität gewährt.

Baselstadt

Die 147. Veranstaltung der Basler Schulausstellung ist dem Thema «Musikalische Bildung» gewidmet. Es finden Vorträge und Lehrproben statt. Letzte Vortragsdaten im Monat Juni: 7. und 14. Juni.

Baselland

Auf Grund einer im Landrat des Kantons Baselland eingereichten Motion arbeitete der Regierungsrat einen Entwurf für ein neues Gesetz über den Betrieb, die Beaufsichtigung und die finanzielle Unterstützung der staatlichen und privaten Erziehungsheime aus, das auch die gesetzliche Aufsicht des Pflegekinderwesens miteinschließt und das Gesetz über die finanzielle Unterstützung der Erziehungsanstalten vom Jahr 1943 ersetzen soll.

Bern

Die Stadt Bern beabsichtigt, ein Jugendhaus mit Bastelwerkstätten und Lesesälen für die schulentlassene Jugend der Stadt Bern zu bauen. Im projektierten Jugendhaus ist auch eine Jugendherberge vorgesehen, um vor allem der wandernden Jugend eine gute und billige Unterkunftsstätte zu bieten. Ein vom Gründer des Pestalozzikalenders, Herrn Dr. h. c. Bruno Kaiser, gestiftetes Legat, das heute rund Fr. 243 000.— beträgt, kann zur hauptsächlichen Finanzierung herangezogen werden.

FRANKREICH

Frankreich hat angesichts der Flut von verderblicher Jugendliteratur ein Gesetz zum Schutze der Jugend vor Schundliteratur erlassen. Es ist das erste Gesetz der Welt, das ein Statut für die Jugendliteratur schafft und die Demoralisation des Kindes und der Jugend durch die Presse als Delikt bezeichnet. Angeregt durch diese rechtliche Maßnahme hat das italienische Parlament in Anbetracht der ebenfalls in Italien vorhandenen jugendschädigenden Literatur beschlossen, in die in Bearbeitung befindliche allgemeine neue Pressegesetzgebung einen Artikel über den Schutz der Jugend vor Schund und Schmutz durch minderwertige Presse-Erzeugnisse aufzunehmen.

ENGLAND

Lehreraustausch

Zwischen den USA und Großbritannien wurde ein Lehreraustausch organisiert. Über 80 amerikanische Lehrer befinden sich in England und unterrichten dort an den Schulen; die gleiche Anzahl englischer Lehrer wird sich nach Amerika begeben, um Stellen in amerikanischen Schulen zu versehen.

DEUTSCHLAND

Säuberung des Lehrkörpers in der deutschen Sowjetzone

Berlin. Unter der gesamten Lehrerschaft der Sowjetzone wird gegenwärtig vom SED-Sekretariat und dem Sowjetzonen-Volksbildungsministerium eine umfassende politische Säuberungsaktion vorbereitet. Wie aus dem Ministerium verlautet, wird voraussichtlich ein wesentlicher Teil der älteren Lehrer der Säuberungsaktion zum Opfer fallen. Aus der Lehrerschaft der Sowjetzone sollen alle SED-Mitglieder entfernt werden, «die Parteitreue und Parteiverbundenheit durch Objektivismus und Praktizismus ersetzt haben». Der stellvertretende Sowjetzonen-Ministerpräsident Ulbricht (SED), hatte nach seiner Rückkehr aus der Sowjetunion die «mangelnde Verbindung des Erziehungsauftrages mit den Fragen des nationalen Kampfes» in der SED-Lehrerschaft beanstandet. Aus dem SED-Zentralsekretariat wird bekannt, daß alle Sowjetzonenlehrer aufgefordert wurden, aktiv in der Nationalen Front mitzuarbeiten. Falls sie sich weigern, werden Disziplinarmaßnahmen angedroht.